



QUICKCEM

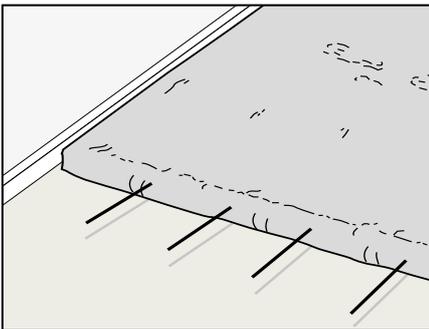
SCHWINDKOMPENSIERTES BINDEMITTEL
FÜR SCHNELL TROCKNENDE ESTRICHE

VERGIBT **LEED**-PUNKTE

MERKMALE	UMWELTBELASTUNG	ANWENDUNG	HINWEISE
	ECO GREEN	RECYCELBAR	TROCKEN LAGERN
		MIT RÜHRWERK ANRÜHREN	

AUFGABENSTELLUNG

FÜR SCHNELL TROCKNENDE ESTRICHE, BESONDERS EIGNET ZUR VERLEGUNG VON HOLZ OHNE LANGE WARTEZEITEN



Bei Bauarbeiten stellen die Durchführungszeiten die hauptsächlich ökonomische Belastung dar. Die Zeiteinsparung beim Verlegen von Fußböden hängt von den Austrocknungszeiten der Unterbauestriche ab.

PRODUKTBESCHREIBUNG

QUICKCEM ist ein Spezialbindemittelgemisch, das mit Wasser gemischt einen schnelltrocknenden Estrich ergibt. Wird es in den richtigen Mischungsverhältnissen verwendet, beträgt die Restfeuchte nach 7 Tagen ca. 2%. Es behebt das Problem der Rissbildung durch Schwindung und garantiert eine hohe mechanische Widerstandsfähigkeit.



ANWENDUNGSBEREICHE

Mit QUICKCEM können sowohl auf alten als auch auf neuen Decken schwimmende oder verbundene Estriche verwirklicht werden, welche für eine sofortige Verlegung jeder Art von Böden aus Holz, Keramik, Parkett, Linoleum usw. geeignet sind. Mit QUICKCEM können Estriche angefertigt werden, die in wenigen Stunden begehrbar sind, und rasche Reparaturen an Untergründen mit darauffolgender Bodenverlegung ohne lange Wartezeiten durchgeführt werden. Außerdem können Heizestriche angefertigt werden.

VORTEILE

- Schnellaustrocknung, welche die Begehrbarkeit und die Bodenverlegung nach kürzester Zeit ermöglicht.
- Schwindungsfrei, um Probleme durch Rissbildung zu vermeiden.
- Einsparung von Zeit und Geld gegenüber herkömmlichen Lösungen dank der schnellen Verlegung und der besseren Verarbeitung, die eine fast vollständige Trocknung in nur 7 Tagen erlaubt.

ANWENDUNG

QUICKCEM kann zur Herstellung von Estrichen auf allen Arten von Untergründen verwendet werden. Bei aufsteigender Feuchtigkeit ist eine angemessene Dichtungsschicht zu verwenden.

• SCHWIMMENDER ESTRICH

Zur Entkoppelung des Estrichs wird auf der Decke eine PE-Abdichtungsfolie aufgelegt, die auch als Sperre gegen aufsteigende Feuchtigkeit dient (1). Die Folien müssen mindestens 20 cm überlappend verlegt werden und mit Band versiegelt werden. Die Dichtungsfolie muss auch an den Einfassungswänden der Räume mit Einlage von komprimierbarem Material, z.B. FONOCCELL ROLL, zur Herstellung von Perimeterfugen hochgezogen werden.

• VERBUNDESTRICH

Bei unregelmäßigen Unterböden mit variablen oder unter 40 mm betragenden Estrichstärken wird empfohlen, den Estrich mit einem am Unterboden verankerten elektroverschweißten Gitter, ϕ 2 mm, Maschenweite 50x50 mm, zu bewehren. Um die Haftung am Unterboden zu verbes-

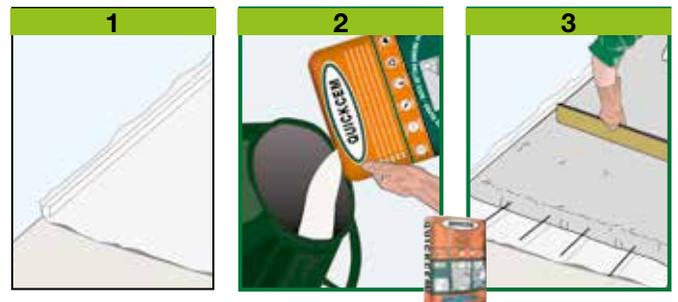
sern, einen dünnflüssigen Zement aus 3 Teilen QUICKCEM und 1 Teil Latex auf Wasserbasis, z.B. LAVISINT, und 1 Teil Wasser aufbringen, um darauf frisch in frisch den Estrich aufzutragen.

• VORBEREITUNG DER MASSE

QUICKCEM wird unter Einsatz gewöhnlicher Baustellengeräte (Betonmischer, Schneckenmischer, automatische Druckpumpen) mit gemischten Zuschlägen von 0 bis 8 mm Durchmesser und gleichbleibender Kornaufbaukurve und mit Wasser angerührt.

Die empfohlene Dosiermenge von QUICKCEM ist 200-250 kg pro m^3 Sand. Ein 25-kg-Sack QUICKCEM kann mit ca. 160 kg Zuschlägen von 0 bis 8 mm angemischt werden..

(Fortsetzung folgt)



TECHNISCHE DATEN

		QUICKCEM
	Vorschriften	
Aussehen		Pulver
Farbe		Graues
Rohdichte		1.10 ± 0.10 kg/l
Lagerung in Originalverpackung an trockenem Ort		12 Monate
Gemischeigenschaften und Verarbeitbarkeit	Vorschriften	
Ausbreitung auf dem Schütteltisch (15 Zyklen)		10%
Mindest-Dicke auf den Anlagen	UNI 11493	≥3 cm
Mindest-Dicke für Verbundestriche	UNI 11493	≥2 cm
Mindest-Dicke für schwimmende Estriche	UNI 11493	≥4 cm
Maximale Auftragsdicke		10 cm
Wartezeit bis - zur Begehbarkeit (*)		8 Stunden
Wartezeit bis - zum Verlegen von Keramikfliesen (*)		24 Stunden
Wartezeit bis - zum Verlegen von Holz (*)		7 Tagen
Wartezeit bis - zur ersten Inbetriebnahme von geheizten Fußböden (*)		5 Tagen
Verarbeitungstemperatur		+5°C ÷ +35°C
Leistungseigenschaften	Vorschriften	Produktleistungen
Klasse und Typ	EN 13813	CT-C20-F4
Druckfestigkeit	EN 12190	≥20 N/mm ²
Biegefestigkeit	EN 12190	≥4.0 N/mm ²
Wärmeleitfähigkeit λ _{10,dry}	EN 1745	1.32 W/mK (Tabellenwert)
Restfeuchte - nach 7 Tagen		2%
Wärmewiderstand - Servicetemperatur		-30°C ÷ +90°C
Brandverhaltensklasse	EN 13501-1	A1
Gefährliche Stoffen	EN 13813	Gemäß Fußnote in ZA.1

Prüfbedingungen: Temperatur 23±2°C, 50±5% R.F. und Luftgeschwindigkeit im Prüfbereich <0,2 m/s. Die angegebenen Daten können in Abhängigkeit der spezifischen Baustellenbedingungen variieren: Temperatur, Feuchtigkeit, Belüftung, Saugfähigkeit des Untergrunds.

(*) Die angegebenen Zeiten können sich bei abnehmender oder zunehmender Temperatur verlängern oder verkürzen.

Entspricht den in der Norm EN 13813 und in der italienischen Norm UNI 11493 festgelegten allgemeinen Grundsätzen.

(Fortsetzung)

• AUFTRAG

Das Auftragen und Ausstreichen mit dem Reibrett muss innerhalb von 30 Minuten nach der Zubereitung erfolgen (3). Bei hohen Temperaturen sofort nach Auftrag eine PVC-Folie auflegen, um eine rasche Austrocknung des Mörtels zu vermeiden. Eventuelle Betonierfugen in der Estrichschüttung werden durch Einfügen von Runderisen mit 5 mm Durchmesser in einem Abstand von 20 cm verbunden, damit eine übergangsfreie Fläche geschaffen wird.

Bei **geheizten Fußböden** erfolgt die erste Inbetriebnahme mindestens 5 Tage nach dem Verlegen des Estrichs bei einer Vorlaufemperatur von 20°C bis 25°C, die für 3 Tage aufrecht erhalten wird, um dann die maximale Auslegungstemperatur für mindestens 4 Tage aufrecht zu erhalten. Den Estrich wieder auf Umgebungstemperatur abkühlen lassen (EN 1264-4 Punkt 4.4). An Leitungsdurchläufen, wo die Estrichstärke gering sein könnte (mindestens 3 cm, gemäß UNI 11493), wird empfohlen immer ein engmaschiges (2/3 cm) verzinktes Armierungsgitter zu verlegen.

• VERBRAUCH

Der Verbrauch beträgt 2-2,5 kg/m²×cm Estrichstärke.

• HINWEISE

- Im Sommer kaltes Wasser und im Winter Wasser bei ungefähr 20°C verwenden.
- Anwendungstemperatur von +5°C bis +35°C.
- Nicht mit erdfeuchter Konsistenz anmischen. Mit halbplastischer Konsistenz anmischen.
- Sobald das Gemisch abbindet, kein Wasser mehr hinzufügen.
- Keine Fremdmaterialien, wie Zemente, Gips, Kalk, usw. beimischen.
- Die Oberfläche des Estrichs nicht nassen.
- Bei aufsteigender Feuchtigkeit ist eine vorhergehende Abdichtung erforderlich.
- Auch im Fall von neuen Geschossdecken eine Dampfsperre einbringen, um Probleme mit aufsteigender Feuchtigkeit zu vermeiden.
- Die Geräte zur Feuchtemessung durch elektrische Leitfähigkeit können falsche Werte

wiedergeben. Es werden deshalb präzisere Karbidhydrometer empfohlen.

- Das Material in den Sommermonaten nicht der Sonne aussetzen.
- In der verschlossenen Originalpackung trocken lagern und vor Frost und hohen Temperaturen schützen.

PACKAGING

QUICKCEM

20-kg-Säcke.

• SCHLAGEN SIE ZUM RICHTIGEN GEBRAUCH UNSERER PRODUKTE IN DEN TECHNISCHEN VORSCHRIFTEN VON INDEX NACH. • WENDEN SIE SICH FÜR WEITERE AUSKÜNFTE ODER BESONDERE VERWENDUNGSZWECKE AN UNSERE TECHNISCHE ABTEILUNG. •

 <p>Via G. Rossini, 22 - 37060 Castel D'Azzano (VR) - Italien - C.P.67 T. +39 045 8546201 - F. +39 045 518390</p>	<p>Internet: www.index-spa.com Informazioni Tecniche Commerciali tecom@indexspa.it Amministrazione e Segreteria index@indexspa.it E-mail Index Exportabteilung index.export@indexspa.it</p>					
--	--	---	--	---	---	---